

Antrag 180/II/2018

FA XII - Kulturpolitik

Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)

Arbeitsräume für Berliner Künstlerinnen und Künstler sichern!

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Berliner Senats
2 und die Mitglieder der SPD-Fraktion im Abgeordneten-
3 haus werden aufgefordert sich dafür einzusetzen, das Ber-
4 liner Atelierprogramm für professionelle, bildende Künst-
5 lerinnen und Künstler zu stärken und auszubauen. Z. Z. ist
6 die Mietdauer im Ateliervvertrag auf 8 Jahre begrenzt. Wir
7 setzen uns dafür ein, dass auch bisherige Mieterinnen und
8 Mieter sich um Arbeitsräume über das Berliner Atelierpro-
9 gramm wieder bewerben können.

10

11 Begründung

12 Berlin ist einer der wichtigsten Produktionsstandorte für
13 Bildende Kunst weltweit und hat durch seine künstle-
14 rische Produktion einen großen Anteil an der Entwick-
15 lung der kulturellen und sozialen Potentiale für die Stadt.
16 Gerade unter den Bedingungen der wachsenden Stadt
17 braucht Berlin Arbeitsräume für bildende Künstlerinnen
18 und Künstler. Wir müssen den 8-10.000 bildenden Künst-
19 ler*innen in Berlin eine realistische Chance auf bezahlbare
20 Ateliers geben.

21

22 Mit dem Atelierprogramm des Berliner Senats steht ein
23 wichtiges Instrument zu Verfügung, um bezahlbare Ar-
24beitsräume für Künstlerinnen und Künstler zu erhalten
25 und weitere zu schaffen. Aktuell wird in rund 870 ge-
26förderten, mietpreis- und belegungsgebundenen Ateliers
27 und Atelierwohnungen in Berlin gearbeitet.

28

29 Ziel des Atelierprogramms ist es, eine Grundversorgung
30 an Arbeitsräumen, auch unter schwierigen Bedingungen
31 und der anhaltenden Dynamik auf den Immobilienmärk-
32ten, zu erreichen. Die Teilhabe an diesem Programm muss
33 an den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen ange-
34passt werden.